

eine Angabe der Vita Anstarii¹⁾, anderes sei, wie Adam selbst angibt, aus den Ann. Corbeiensis und dem Liber traditionum Bremensis ecclesiae genommen. Daraus sei alles abzuleiten. „Adam hat also mit der ihn auszeichnenden Gewissenhaftigkeit die Vita Anstarii, die Korveier Annalen, den Liber traditionum und die Urkunde des Papstes Nikolaus benutzt, um die Chronologie festzustellen. Alle seine Angaben kehren wieder und zwar auch formell übereinstimmend in unserer Chronik: Sanctus Ansgarius . annos septem“. Koppmann zieht dann noch eine besondere Folgerung auf die volle Wertlosigkeit der Chronik.

Hier ist nicht richtig, daß in der ganzen Chronik auch nur ein einziges Wort oder eine einzige Zahl, die Adam nach ausdrücklicher eigener Angabe aus dem Liber traditionum genommen hat, „wiederkehrt“ Miteinander übereinstimmend bzw. 3. T. voneinander abweichend sind in beiden Quellen die folgenden Sätze:

Chronik:

Sanctus Ansgarius episcopus antequam reciperet Bremensem episcopatum, sedit in Hammaburg annos 16; recepto Bremensi episcopatu sedit annos 18, menses quatuor, dies decem.

Anno post acceptam Bremam duodecimo coniunctus est Bremensis et Hammaburgensis episcopatus a papa Nicolao (ergibt 858).

Et post hec supervixit sanctus Ansgarius annos septem, et cum triumpho 5 regum pervenit ad Christum.

Adam:

I 25 S. 31: Sanctus itaque Ansgarius receptis Bremis annos XVIII sedit. Nam antea in Hammaburgensi cathedra prefuit annos XVI. Qui fiunt simul XXXIII.

Dgl. seltsame und unmögliche Angaben bei Adam I 27 S. 33f. mit S. 34 Anm. 1 (der letzte Teil der Note ist zu streichen).

I 34 S. 37: Supervixit autem post illam plenariam Hammaburg et Bremae copulationem annos VII.

¹⁾ Adam I 27 sagt, Ansgar habe in Hamburg und Bremen zusammen 34 Jahre lang den Bischofsstuhl innegehabt; die Vita c. 40 (SS. 2, 722; SS. rer. Germ. 74), Ansgar sei aetatis suae anno sexagesimo quarto, episcopatus vero trigesimo quarto an der auch zu seinem Ende führenden Krankheit schwer erkrankt. Das kann bei richtiger Rechnung nicht die Grundlage von Adams Angabe sein. Denn im 34. Jahre tödlich erkrankten heißt noch lange nicht, daß beim Tode volle 34 Jahre verflossen waren.